

Wiesbadener Tagblatt.

No. 155.

Samstag den 5. Juli

1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 4. Juni 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
A. Schmitt und Käsehier.

1028. Hr. G. D. Schmidt stellt folgenden Antrag: der Gemeinderath wolle beschließen, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses statt des Ankaufes von Grundeigenthum zur Anlage einer Böschung östlich der fortgesetzten Schwalbacherstraße das ganze Terrain zwischen dieser und dem Elementarschulneubau, excl. der Baustelle des Philipp Schramm, anzukaufen und an Baulustige zu einem ermäßigten Preise wieder abzutreten, und wird hierauf beschossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung des Hrn. Antragstellers zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1032. Das von Herzoglicher Polizeidirection unterm 29. v. M. abschriftlich anher mitgetheilte Decret auf das Gesuch des H. L. Freitag, Namens der Gesellschaft zur Beschaffung billiger Bauplätze für weniger bemittelte hiesige Einwohner, um Genehmigung eines Bauplanes linkerseits der Chaussee nach der Platte, wonach dem Gesuchsteller in Gemäßheit Verfügung Herzoglicher Landesregierung eröffnet wird, daß der von ihm repräsentirten Gesellschaft die Bebauung des Terrains linker Seite der Chaussee nach der Platte, soweit solches in den Plänen näher bezeichnet ist, unter der Bedingung gestattet worden ist, daß dadurch für die Stadtgemeinde keinerlei Kosten erwachsen, insbesondere die Gesellschaft die Kosten für die nothwendig erscheinenden Grundarbeiten, die Anlage der Straßen, Canäle &c. und die Beleuchtung der Straßen auf eigene Rechnung zu übernehmen hat, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1034. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 31. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Badewirthe Otto Freitag von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur besseren Einrichtung seines Hinterbaues in Verbindung mit der Errichtung eines 3ten und 4ten Stockes auf dem vorhandenen Hinterbaue soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1035. Desgleichen zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 30. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Bierbrauers Philipp Müller von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Bier-
saals nebst Wohnung auf seinem Gärkeller in der Stiftstraße.

1036. Auf das mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 30. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Schreiben des Hrn. Bauraths Hoffmann vom 27. v. M. auf diesseitigen Bericht vom 6. v. M., die Eröffnung von Baulinien zwischen der Röder- und Schwalbacherstraße und Platter Chaussee, sodann das Gesuch des Conrad Gerner und Consorten, wegen Eröffnung von Baulinien gegenüber der Röderstraße betr., wird beschossen: darauf anzutragen, daß das hinter der Röderstraße belegene Baulterrain nach dem

Plane No. II. eingetheilt werde mit der Modification, daß die projectirten Gärten vor den Häusern der Parallelstraße der Röderstraße wegfallen und die sämtlichen Straßen eine Breite von 40 Fuß erhalten.

1039. Auf Vorlage des Etats über die Umpflasterung der oberen Wilhelmstraße von dem Theaterplatz bis an die Taunusstraße im Kostenbetrage von 5768 fl. 56 kr. wird beschlossen: diesen Etat zur Ausführung und sofortigen Vergebung der Arbeiten zu genehmigen.

1040. Desgleichen auf Vorlage des Etats über die Umpflasterung und Erbreiterung eines bestehenden Trottoirs an dem nördlichen Giebel im oberen Theaterhofe im Kostenbetrage von 80 fl. 6 kr.

1046. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, die Aufstellung einer großen Thurmuhr auf dem Hauptthurme der neuen evangelischen Kirche betr., wird beschlossen: auf die Offerte des Uhrmachers Carl Wahr dahier eine Thurmuhr zur Aufstellung auf dem Hauptthurme der neuen evangelischen Kirche dahier ohne transparentes Zifferblatt, wie sie in dem vorgelegten Etat beschrieben, für den Preis von 2730 fl. aus der Fabrik von Schwilgué in Straßburg auf Kosten der Stadtgemeinde anzuschaffen, und dieselbe sofort zu bestellen, sobald der Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde dahier seine Einwilligung zur Aufstellung der Uhr gegeben.

1048. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Koch vom 4. l. M., den dermaligen Zustand der Wasserableitungsgräben von den Fassungen No. 6, 8 und 9 im Stadtwalde Pfaffenborn betr., wird beschlossen: die beantragten Reparaturarbeiten an diesen Wasserableitungsgräben, zu 47 fl. 42 kr. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten zu veraccordiren.

1049. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 28. v. M., die Erbauung einer Wagenremise für die städtischen Gieswagen in dem vormaligen städtischen Waisenhausgarten betr., wird beschlossen: den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 147 fl. 24 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Thomas Eratz Eheleuten von Mittelheim, jetzt auf der Klostermühle bei Clarenthal wohnhaft, nachstehende Immobilien:

1) die im Bezirk Clarenthal an der Schwalbacher Chaussee gelegene Klostermühle, bestehend in:

a. einem zweistöckigen Wohnhause, 57' lang 31½' tief,

b. einem einstöckigen Mühlenbau, 43' lang 33' tief,

c. einem einstöckigen Hinterbau, 46½' lang 18' tief,

d. einem einstöckigen Stalle, 66' lang 17½' tief,

e. einer einstöckigen Scheuer, 78' lang 28½' tief,

No. 1006 des Brandcatasters, und

f. Hofraum;

Stad.-No. Mg. Mh. Sch. Gl.

2) 4392 — 46 72 — Garten rechts und links der Klostermühle im Bezirk Clarenthal;

3) 4393 — 78 38 1 Acker vor der Klostermühle längs der Chaussee im Bezirk Clarenthal;

4) 4394 3 48 69 2 Acker am Glasberg neben Jacob Nicolai im Bezirk Clarenthal;

5) 4395 8 26 2 3 Acker am Glasberg neben Gottlieb Rabesch im Bezirk Clarenthal;

6) 4396 1 37 67 3 Acker vor der Klostermühle am Wald im Bezirk Clarenthal;

- Stad.-No. Mg. Ath. Sch. Gl.
- 7) 4397 2 — 64 1 Wiese bei der Klostermühle neben den Klosterwiesen im Bezirk Clarenthal;
— sämtlich Domanialerbleihe —, sowie
ferner 7 in hiesiger Gemarkung gelegene
Grundstücke, als:
- 8) 4398 1 9 27 3 Acker in der vordersten Wellritz zw. Conrad
Kossel 2r beiderseits im Bezirk Wiesbaden,
gibt 37 fr. 2 hll. Zehnt-Annnuität;
- 9) 3247 — 46 31 3 Acker in der hintersten Wellritz zw. Heinrich
Martin Burk und Adam Boffong, gibt
15 fr. 3 hll. Zehnt-Annnuität;
- 10) 4400 — 2 16 — Garten an der Klostermühle neben der Schwal-
bacher Chaussee im Bezirk Clarenthal;
- 11) 1555b — 27 6 1 Wiese im untersten Grund neben der Chaussee;
- 12) 1555c — 79 63 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem
Bache;
- 13) 1538b — 79 86 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem
Bache, und
- 14) 1506b — 5 89 1 Wiese im untersten Grund östlicherseits dem
Bache,

zwangsweise in dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Montag den 7. Juli Vormittags 10 Uhr wird auf der Recepturstube
dahier die Holzasche, welche sich im vorigen Winter bei den hiesigen Central-
behörden ergeben hat und in ungefähr 20 Malter besteht, an den Meist-
bietenden versteigt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
8266 Schenk.

Befanntmachung.

Die in den Domaniwaldungen der Oberförsterei Platte, Chaussee-
haus und Naurod hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 1862/63
vorkommenden Holzfällungs- und Culturarbeiten sollen

Dienstag den 15. Juli c. Vormittags 9 Uhr
bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
8267 Bender.

Befanntmachung.

Mittwoch den 16. Juli c. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags
10 Uhr anfangend, wird die diesjährige Heurescenz auf den Domani-
waldwiesen der Oberförsterei Platte und Naurod, ferner auf den in
eigene Administration genommenen Domaniwaldwiesen in den Walddistricten
Müllermies, Sickersberg, Kessel und Gräfenroth an Ort und
Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 3. Juli 1862. Herzogl. Nass. Receptur.
8268 Bender.

Befanntmachung.

Dienstag den 8. Juli Vormittags 11 Uhr sollen die bei Fortsetzung des
Haupt-Canals in der Schwalbacherstraße erforderlich werdenden Arbeiten,
sowie die Lieferung der Materialien öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen
Rathhaus vergeben werden, und zwar:

Grundarbeit, veranschlagt zu	129 fl. 22 kr.
Grundabfahrt	207 " 59 "
Maurerarbeit	282 " 16 "
Sandgraben	24 " 3 "
Sandbefuhr	53 " 28 "
Mauersteinlieferung aus den Sonnenberger Brücken	397 " 42 "
Kalklieferung	187 " 30 "
Steinhauerarbeit	18 " 12 "
Hüttenarbeit	25 " — "
Pflasterarbeit	87 " 5 "

Wiesbaden, den 4. Juli 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 7. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Johann Philipp Thon Eheleute von hier die zu deren Nachlaß gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 8690 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus, 62' lang 38' tief, nebst einstöckigem Hinterbau, 33' lang 16' tief, und Hofraum mit
- 2) No. 8691 des Stockbuchs: 7 Ruthen 74 Schuhen dazu gehörigem Garten, zusammen in der Louisestraße No. 13 zw. Revisionsrath Gölner und Anton Wäcker belegen, sodann
- 3) No. 8692 des Stockbuchs: 91 Ruthen 63 Schuh Acker im Herrngarten zw. Conrad Heus und Peter Seiler

in dem hiesigen Rathhause einer zweiten Versteigerung aussetzen.

Die Hofraithe pos. 1 und 2 befinden sich in schöner Lage und ist daher mannigfacher Verwendung fähig.

Der Acker pos. 3 ist ein Bauplatz in dem vor der Rheinstraße eröffneten Quartiere nächst den Bahnhöfen und zwar auf der diesen zugekehrten Seite, also in vorzüglichster Lage.

Wiesbaden, den 27. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7945

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, läßt Frau Oberschulrath Müller dahier im 3. Stocke des Schützenhofs allerlei Mobilien, worunter besonders 1 großer Ausziehtisch, Bettstellen, Kanape, Stühle, Commode, Sessel, Tische, Schränke, 1 Arbeitstisch mit Altensächern und Bücherregal, 1 Stehpult mit dergleichen und 1 Bücherregal mit Altensächern, Spiegel und sonstiges Glas und Porzellan, 2 Wirthenbäume, 2 Oleander, eine große Aesclepiaspflanze mit Gestell, einiges Wäsche und Küchengeräth, 1 Koffer, 1 Staffelei und 1 Botanischbüchse wegen Wohnungsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 28. Juni 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8017

Coulin.

Montag den 7. Juli l. J. Nachmittags 4 Uhr soll das Heugras von 12¼ Morgen Gemeindewiesen, Distrikt Quernbach, an Ort und Stelle parzellenweise meistbietend öffentlich versteigert werden.

Bierstadt, den 3. Juli 1862.

Der Bürgermeister.

35

Seulberger.

Das Bureau des Central-Gewerbevereins befindet sich von heute an Kirchgasse 25 bei Herrn Lackirer Jumeau. Eine noch ganz neue Zither zu verkaufen. Näh. Wilhelmshöhe 2. 8269

Notizen.

Heute Samstag den 5. Juli Vormittags 9 Uhr:
Bergebung der für das Jahr 1862 vorkommenden Bauarbeiten, bei der Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg. (S. Tagbl. 147.)
Vormittags 10 Uhr:
Bergebung von Chausseeunterhaltungs-Arbeiten im Amtsbezirk Wiesbaden pro 1862, bei Herzogl. Verwaltungs-Amt. (S. Tagbl. 146.)

Taunus-Eisenbahn.

Auf der Königl. Bayerischen Staatsbahn und der Bayerischen Ostbahn kommt mit dem 1. Juli d. J. für den Güterverkehr ein neues Transportreglement zur Anwendung, welches auch für die direkte Güterbeförderung von den Taunus-Bahn-Stationen Castell, Diebrich und Wiesbaden, und für den directen Güterverkehr dieser drei Stationen mit Hanau und Aschaffenburg maßgebend ist.

Gleichzeitig hiermit erlassen für diese Verkehrseinrichtung die Frachtsätze mehrfache Aenderung und sind die diesseitigen Güterexpeditionen zu Castell, Diebrich und Wiesbaden beauftragt, jede etwa gewünschte Auskunft zu geben, wobei bemerkt wird, daß von Mainz ausgehende Güter auch auf der Expedition der Taunus-Bahn zu Mainz gegen Anrechnung der Trajektgebühr aufgegeben werden können.

Frankfurt, den 30. Juni 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:
Der Director **Wernher.**

397

Schützen- und Feuerwehrojoppen.

Da die neuen Schützenjoppen auch zugleich für die Feuerwehrojoppen sich eignen, so kann ich sie nur als zweckmäßig empfehlen, und können bei mir stets Muster angesehen werden.

H. Feix, Schneidermeister,
Langgasse 29.

8270

Bandagen

aller Art sind vorrätzig und werden, so wie es erforderlich ist, bei außerordentlichen Fällen nach Maß angefertigt, unter Zusicherung zweckentsprechender billiger Bedienung. Ferner empfehle ich mein Lager chirurg. Instrumente und Gummiwaaren, als Luftkissen, Spritzen in jeder Größe, seidene und leinene Gummistrümpfe, Urinaale, Mutterkränze, Warzendeckel, Warzenzieher, Kinderfangstopfen, Catheter, Spritzenaufsätze, Clissapompes, Irrigateurs, Speculum, Suspensorien, sowie Schröpf- und Zahninstrumente.

G. Hisgen, Goldgasse 18 in Wiesbaden,
chirurg. Instrumentenmacher und approb. Bandagist.

8271

Deutsche Schützenhüte

empfehlen in verschiedenen Qualitäten zu billigstem Preis

8070

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Bestellungen und Inserate für den Rheinischen Kurier nimmt an die Buchhandlung von

371

Chr. Limbarth, Taunusstraße 21.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

H. Wenz, Conditior.

Sch erhielt eine neue Sendung schöne und billige

Fenster-Rouleaux,

Socös=Jalousier,

Socös=Bürstemaaten,

Socös=Zierpfeiler,

welche ich zu bekannten billigen Preisen zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.

Carl Eckhardt

(Grosse Bruggstrasse No. 12).

Nouveautés. Mantillen u. Mäntel.

Eine neue und geschmackvolle Sendung
Pariser Modellen
haben wir wieder empfangen und solche treu copirt.

Wir machen ein verehrtes Publikum auf den Vor-
theil aufmerksam, welchen wir durch

eigene Fabrik
bieten, und dadurch zu ganz besonders billigen
Preisen verkaufen können.

A. Alfter. **Ph. Thielmann.**
Fabrik: Kleine Emmeranstraße, Lager: Stadthausstraße,
6889 in Mainz.

Meine Nouveautés
in
Damenkleiderstoffen,
Châles &c.,

Tuchwaaren aller Art für Herrn
bringe ich zugleich in empfehlende Erinnerung.

Ph. Thielmann,
6890 Stadthausstraße in Mainz.

Bei Bäcker A. Schmidt sind fortwährend **Holz-**
Kohlen pr. Kumpf zu 2 fr. zu haben. 8237

Auf der Dietenmühle sind 4000 **Tuffsteine**, sowie 4 noch in gutem
Zustande gehaltene **Fenster** à 6' 2" hoch, 3' 3" breit zu verkaufen. Das
Nähere bei Architect **C. Baum**, Kapellenstraße. 7917

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Caplan Conrady.
Katechisation mit der weiblichen Jugend.
Missionsstunde (5 Uhr) Herr Caplan Conrady.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hoch-
amt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
Werktags: Täglich 6. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und
Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und
Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 6. Juli, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet
durch Herrn Prediger Kerbeler im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)
Morgens 5¹/₂, 10 Uhr Morg. 6¹/₂, 7¹/₂, 9, 11¹/₂ u.
Nachm. 2¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂, 10 u. Nachm. 1¹/₂, 3, 4¹/₂, 5¹/₂,
8, 10¹/₂ Uhr.
Limburg (Eilwagen.)
Morgens 5¹/₂ Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.
Nachm. 3 u. 5 Uhr. Nachm. 12¹/₂, Abds. 10 u.
Nassau (Eilwagen.)
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.
Schwalbach (Eilwagen.)
Morgens 8 Uhr. Morgens 9 Uhr.
Abends 8¹/₂ Uhr. Nachm. 3 Uhr.
Rüdesheim, Lahnstein, Nassau (Eisenbahn.)
Morg. 5¹/₂ } Brief- u. Morg. 9⁵² } Brief- u.
Nachm. 4¹/₂ } Fahrpost. Nachm. 8⁵⁸ } Fahrpost.
Morg. 11²⁵ Briefpost. Nachm. 2¹⁵ Briefpost.
Englische Post (via Ostende.)
Nachm. 6¹/₂ Uhr. Morg. 6 Uhr mit Aus-
nahme Dienstags.
(via Calais.)
Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂ Uhr.
Nachm. 2 u. Abds. 10 u. Nachm. 3¹/₂ Uhr.
Französische Post.
Morgens 10 Uhr. Nachm. 1¹/₂, 3¹/₂ Uhr.
Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden. 8880
Morgens 5²⁰, 8, 10.
(12 Schnellzug nach Mainz.)
Nachmittags 2²⁰, 3²⁰, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁵.
(12⁵⁰ Schnellzug nach Frankfurt.)
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 7²⁵, 9, 11¹⁵.
Nachmittags 1¹⁵, 3, 4²⁰, 7⁵⁵, 10³⁰.
(5²⁰ Schnellzug von Frankfurt.)

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 5³⁰, 7³⁵, 11²⁵, 1²⁰ (Güterzug).
Nachmittags 3³⁵, 4⁵⁴, 7³⁰, 9⁴⁰.
) An Sonn- und Feiertagen Abgang
Abends 10 Uhr.

Ankunft in Wiesbaden:
Morgens 7³⁵, 9⁵², 12³⁸.
Nachmittags 2¹⁵, 6¹⁵, 7³⁰, 8⁴⁵, 11.
Die Verbindung zwischen der Station
Rüdesheim und der Station Binger-
brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
mittels Dampfboote bewerkstelligt.
Dampfboot-Verbindung zwischen Ober-
Lahnstein und Capellen.

(Hierbei eine Beilage.)

0080

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 155) 5. Juli 1862.

Vorschußverein für die Stadt Wiesbaden.

Die dritte diesjährige Generalversammlung findet Dienstag den 8. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem Saale des Gasthauses zum „Erbprinzen von Nassau“ statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht;
- 2) Bericht der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1860/61;
- 3) Antrag des Ausschusses wegen Eröffnung laufender Rechnung bei der Vereinskasse für Mitglieder des Vereins;
- 4) Bericht des Abgeordneten des Verbands der wirthschaftlichen Genossenschaften am Mittelrhein über die Verhandlungen des Vereinstags deutscher Credit- und Rohstoffgenossenschaften zu Potsdam.

Wir laden die Mitglieder und Freunde des Vereins zu dieser Generalversammlung mit dem Bemerken ein, daß wegen des Antrags unter pos. 3 der Tagesordnung eine zahlreiche Betheiligung wünschenswerth ist.

Wiesbaden, den 4. Juli 1862.

Der Ausschuß. 8273

Local-Gewerbeverein.

Wegen anderweitiger Benutzung des angekündigten Locals findet die nächste Versammlung nicht Montag den 7., sondern nächsten Mittwoch den 9. statt.

123

Für die Seidenzüchter.

Einige Züchter haben wieder von den kleinen spitzen Cocons in der Filanda verkauft. Solche Zuchten sind nicht einträglich, indem diese Cocons kaum eine Fadenzahl von 400 Ellen haben. Aus den Grains, welche in der Filanda verkauft werden, zieht man aber Cocons von einer Fadenzahl von 1500 Ellen und darüber. Züchter, welche sich bereits im Besitz einer guten Race Seidenwürmer befinden, mögen nicht versäumen, sich ihre Grains selbst zu ziehen.

473

Germania.

8274

Heute Samstag Abend um 8 Uhr Versammlung auf dem Riechberg.

Concordia. Heute Abend Probe und monatliche Aufnahme- Ballotage.

8275

Neue Matjes Häringe

in $\frac{1}{10}$ Tonnen und im Abbruch bei
8120

C. Fr. Schollenberg,
Marktstraße 38.

Eine frischmellende Ziege ist zu verkaufen Stiftstraße No. 14.

8086

Pariser chemische Seiden-, Wollen- und Glace- Handschuhe-Wascherei

von

Frau Thomas, Langgasse No. 17.

Hiermit empfehle ich meine chemische Wascherei in allen Arten Stoffen, als: Kleider, Bänder, Noire, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Trepptücher, Tischdecken, Cachemir, Damast, Beinkleider, Glacehandschuhe 2c. Sämmtliche Artikel werden in allen Farben aufs Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert, oder ein übler Geruch zurück bleibt, unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung. Kleine Proben werden gratis gewaschen. 2759

Nähmaschinen-Lager,

3 Jahre Garantie,

bestes Fabrikat von der berühmten **Crover- & Baker'schen** Maschinenfabrik für alle denkbare Nähereien. Depot bei

A. Alfter,

7640

Kleine Eimerangasse 3 in Mainz.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, werde ich nächste Woche einen weiteren und zwar den letzten Kursus im Anfertigen aller weiblichen **Kleidungsgegenstände** beginnen lassen.

Theilnehmerinnen werden gebeten, sich bis zum kommenden Montage zu melden.

Karoline Schneider, Kirchgasse 25. 8276

Unterzeichnete empfiehlt sich im Fein-Weißzeugnähen, sowie im Anfertigen von feinen passenden Herrnhemden, gestöpften Decken, Unterröcken, und Kleidern zu billigen Preisen unter reeller Bedienung; auch empfehle ich zu gleicher Zeit, daß ich Unterricht im feinen Nähen und Stricken gebe; zu stricken 24 kr., zu nähen 54 kr., und bitte um geneigten Zuspruch.

8277

Frau Haibach, Al. Schwalbacherstraße 7.

Geschäfts-Empfehlung.

Im Anfertigen aller Arten **Damenkleider** nach den neuesten Mustern empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung

Cathar. Dieges, Kleidermacherin und Façonzeichnerin,
im Hause der Frau Ober-Stabs-Arzt **Ehhardt,**

7905

obere Friedrichstraße 40.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Damenkleidern** aller Art und wird durch gute und geschmackvolle Arbeit das ihr geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

8278

Margarethe Faust, geb. Plöcker,
Steingasse 18.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6,

empfehlte sein **Schuh- und Stiefellager** von den kleinsten bis zu den größten zu den billigsten Preisen. 8279

I. Qualität Göttinger Wurst

per Pfund vorgewogen 42 kr., sowie
Gothaer Knackwurst, Cervelatwurst in Blasen,
Homöopathische Cervelatwurst,
Zungenwurst (sogenannte Rothwurst),
7964 bei A. Herber, Marktstraße 23

Neue Schwedische Spitzmurcheln

empfehlen
137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Duzend sammt Anweisung à 42 kr.
589 G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Gradehalter

für Kinder werden nach Maß angefertigt, sowie alle Arten orthopädische
Maschinen zur Heilung des Rückgrats und Gelenkenverkrümmungen bei
8271 Gg. Sisingen, Goldgasse 18.

Drahtmaulkörbe

von verschiedener Größe empfiehlt billigst
8240 Friedr. Bergmann, Spengler, Langgasse 13.

Photographisches Atelier

von Wilh. Sternitzki, Kirchgasse 20.
Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 5810

Michelsberg 1 zu verkaufen:

Kommode, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Cauniz, Kanape, Rohr-
und Strohstühle (letzte à 2 fl. 10 kr.). 8082

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Schulgasse No. 8 bei Herrn Trumpler.
8280 Franz Michel, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Römerberg No. 15
wohne, sondern Saalgasse No. 3, und empfehle mich in guter dauerhafter
Arbeit zu möglichst billigem Preis.
8281 Wilh. Roth, Schuhmacher.

Gute neue Kartoffeln

empfiehlt 8024
W. Wibel, Kirchgasse 35.
Bei Adam Cramer, Steingasse No. 24, sind neue Kartoffeln
per Kumpf 14 kr. zu verkaufen. 8282
Webergasse 13 sind einige große Packkisten zu verkaufen. 8283

Morgen Sonntag den 6. Juli

Große Tanz-Musik

wozu ergebenst einladet

8284

Louis Kimmel.

WIESBADEN.

Café restaurant de Paris,

2 Billards,

elegant und neu eingerichtet, nächst den Kursaalanlagen gelegen,
empfehlen zur Eröffnung mit dem 1. Juli d. J.

WETZ & FRANKE,

8087

große Burgstraße Nr. 8.

Unser

Hôtel garni,

allen Anforderungen entsprechend ganz neu und geschmackvoll eingerichtet in der besten Lage der Stadt nächst den Kursaalanlagen, des Theaters etc. gelegen, empfehlen zur Eröffnung mit dem 1. Juli d. J.

8087

WETZ & FRANKE,

große Burgstraße Nr. 8.

Feinstes Flaschenbier

per Flasche 12 kr., von J. J. Beck & Co., nach englischer Brauart, empfiehlt für Wiesbaden

H. L. Kulp, Marktplatz 11.

8292

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier aus der Brauerei von Stein

per Glas 4 kr. empfiehlt

8285

Langsdorff.

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezogene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.

6886

Peter Mehrer Wtw.

Modes de Paris.

Pendant la saison les Dames trouveront à Wiesbade Taunusstrasse No. 15 chapeaux, coiffures, lingeries et nouveautés. Dépôts de corsets.

8286

Pillaut, médaille et breveté.

Wirthschaft zur Walmühle.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß daselbst vorzügliche **Weine, Flaschenbier, Apfelswein, Kaffee, süße und saure Milch**, sowie ländliche Speisen unter reeller Bedienung verabreicht werden. — Auch sind daselbst möblirte Zimmer zu vermietben.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Heinrich Weimar. 5228

Goldnes Lamm, Mezgergasse.

Gesang- und Violin-Production
der Frau **M.** aus Bern mit Gesellschaft.

Anfang 7½ Uhr. 8287

Im Felsenkeller in der Taunusstraße.

Heute Samstag den 5. Juli
Gesang- und Zither-Production,
wobei sich die beliebte Local-Sängerin

Theodora Paul aus Wien
mit Steyerischen Alpen- und den neuesten Wiener Volksliedern zu produciren die Ehre haben wird.

Seine höfliche Einladung macht
L. Wablmyer aus Wien.

Anfang 8 Uhr Abends.
Morgen Sonntag den 6. Juli

im Saal zum Erbprinzen von Nassau.
Anfang 7 Uhr Abends. 8288

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

zunächst der Eisenbahn und der Dampfschiffe,
comfor table Zimmer mit prachtvoller Aussicht, **Table d'hôte** um 1 Uhr,
Diners à-part, sowie **à la carte** zu jeder Zeit, und selbstgezugene
Weine. **M. Weiderlinden,**
Eigenthümer und Weingutsbesitzer. 7859

Gute Milch ist täglich zu haben bei **Wilh. Wibel, Kirchgasse 35.** 8031

Eine **Douche** (Handspritze) in gutem Zustande ist zu verkaufen. Das
Nähere in der Exped. 7458

Ein schöner, ¾ Jahr alter schwarzer Neufundländer **Hund**, weißen
Abzeichen, ist zu verkaufen. Näh. Kanagasse 7. 8289

Römerberg No. 30 eine Etiege hoch sind junge **Kanarienvögel** zu
verkaufen. 8290

Schachtstraße 12 ist eine **Drumsäge**, mehrere **Schlägel** und eine
Partie **Dörrholz** zu verkaufen. 8291

Eine Dame, welche mehrere Jahre in Paris als Lehrerin fungirte und
eine reine Aussprache besitzt, ertheilt **Unterricht in der französischen
Sprache**, sowohl nach Grammatik als in Conversation. Näheres in der
Exped. d. Bl. 7929

Schönes, gezogenes Stuhlrohr, No. 1 zu 1 fl. 42 kr., No. 2 zu 1 fl. 33 kr., No. 3 zu 1 fl. 27 kr. per Pfd., empfiehlt
8125 J. P. Ries, II. Burgstraße 4.

Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln empfiehlt
8077 **D. Schüttig, Römerberg 14.**

Fliegenwasser à Flacon 9 kr., für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend, bei

Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

Ein kleines Logis wird gesucht auf den 1. August. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8293

In günstiger Lage wird für October ein Geschäftslocal, wo möglich mit einer kleinen Wohnung, zu miethen gesucht. Offerten unter X. Y. Z. 80 befördert die Exped. d. Bl. 8294

Zwei **Bildermappen** sind durch ein Kind abhanden gekommen. Der redliche Finder wolle solche in der Exped. abgeben. 8295

Da gesehen worden, wie das am vergangenen Dienstag Morgen verloren gegangene Gebund **Stöcke mit Regenschirm** aufgehoben worden, so wird hiermit warnend ersucht, solches sofort Elisabethenstraße No. 1 abzugeben, andernfalls bei Herzogl. Polizei die Anzeige gemacht werden muß. 8296

Verloren

auf dem Wege von der Dietenmühle bis zur unteren Webergasse ein lebernes **Portemonnaie** mit drei Einguldenstücken, etwas Münze, $\frac{1}{4}$ Frankfurter Lotterielos und einige Notizen. Der Finder wird gebeten, dasselbe, unter Zurückhaltung des Geldes, nur mit dem übrigen Inhalte an die Expedition d. Bl. abzugeben. 8297

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8242

Für Nähen oder Bügeln wünscht ein Mädchen gegen gewöhnlichen Lohn Beschäftigung. Näheres zu erfragen Nerostraße 33 im 2. Stod. 8243

Ein junger Kaufmann wünscht noch einige Stunden des Tags mit Correspondenz, Bücherführen &c. beschäftigt zu sein. Näh. in der Exped. 8245

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 6. August. Näh. Exped. 8298

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaftlichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 8253

Ein Mädchen, das im Kochen und der Hausarbeit tüchtig ist, wird gesucht und kann Mitte Juli eintreten. Näh. Exped. 8146

Eine perfecte Köchin wird gesucht und kann in 14 Tagen eintreten Geisbergstraße 15. 8305

Ein braves Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 33 im dritten Stod. 8300

Gesucht wird eine reinliche, ehrliche Herrschaftsköchin, welche sogleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 8301

Ein Mädchen, welches gut englisch spricht, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 8302

Ein solides Mädchen für alle Arbeit, welches gute Zeugnisse aufweisen und gleich eintreten kann, wird gesucht Mühlgasse 2 im 2. Stod. 8303

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres Oberwebergasse No. 47. 8304

Ein anständig gebildetes Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten zur Pflege und Unterhaltung einer Dame; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8306

Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8307

In eine hiesige Weinhandlung wird ein gut empfohlener Küferbursche gesucht, der mit Kesslerarbeit vertraut ist. Näh. Exped. 8299

Ein wohlzogener braver Junge kann das Badergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8308

Ein Zapfjunge wird gesucht. Näheres in der Exped. 8309

Gesucht wird ein Diener, der schon bei Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, von

8310 J. Köppler, Kurhausanlage 8.

Ein braver Junge von hier kann bei einem Herrschneider in die Lehre treten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8049

Ein Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8311

Ein gewandter Diener, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Dienst. Näheres in der Exped. 8259

Gesucht wird ein junger Bursche zum Aufwarten Marktplatz 11. 8312

Ein Kapital von 13000 fl. wird auf Haus und Grundstücke gegen doppelt gerichtliche Sicherheit gesucht. Offerten unter der Nummer dieser Anzeige besorgt die Exped. 7268

Es wird ein Kapital von 3—4000 fl. für August zu leihen gesucht auf ein Jahr oder längere Zeit für gebührende Zinsen und Garantie. Näh. in der Expedition. 8108

Dorheimerstraße 5 Parterre sind 2 möblirte Zimmer, auf Verlangen auch einzeln zu vermieten und können sofort bezogen werden. 6476

Louisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, auf Verlangen auch Mitgebrauch der Küche, zu vermieten. 7685

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Mauergasse 10 ist ein Logis zu vermieten. 8195

Nerostraße 29 ist Parterre ein großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet sogleich zu vermieten. 8203

Rheinstraße sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7912

Röderallee 12 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 8171

Röderallee 20 auf 1. October im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 8207

Saalgasse 24 ist eine vollständige Wohnung sogleich zu beziehen. 8313

Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871

Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272

Webergasse 36 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7874

Ein Zimmer mit 2 Betten steht zu vermieten pr. Woche zu 6 fl. Näheres in der Exped. 8314

Zu vermietthen.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 6163

In einem an der Vierstädterstraße gelegenen Landhause ist die *Welt-Tag*, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermietthen durch **C. Leyendecker & Comp.** 269

Eine freundliche Mansard-Wohnung ist zu vermietthen. Näheres Schwalbacherstraße No. 41. 8315

Mehrere schön möblirte Zimmer in Viebrich mit schönem Garten sind billig zu vermietthen. Näh. Exped. 6934

Schachstraße 1 können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8316

Alle, welche unsern nun in Gott ruhenden Vatten und Vater, **Jacob Meh.**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühlten Dank. **Die Hinterbliebenen.** 8317

Allen Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn nach einem schweren Leiden heute Morgen um 3 Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet Sonntag den 6. Juli um 6 Uhr Abends vom Sterbehause, Oberwebergasse 45, aus statt. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Eltern:

8318

Friedrich Steiger.
Johannette Steiger.

Dem schlichternen, schon lange auf seine eheliche Verbindung harrenden Verehrer meinen Dank für seine gütige Aufmerksamkeit. 8319 **N. N.**

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Norma** Große Oper in 2 Akten.

Der Text zu beiden Opern ist in der **V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Orpheus in der Unterwelt.** Burleske-Oper in 4 Akten. Ruft von Offenbach.

Räthsel.

Ein Sylbig.

Sag' mir ein Land, wo Schlacht geschlagen,

Und ich hätt' dabei geseht;

Sag' mir, wo Aehren sind getragen,

Ohn' daß du auf mich gezählt.

Kein's von Beiden kann geschehen,

Bin ich nicht dabei gesehen.

Auflösung des Räthfels in No. 149: **Ob und da.**

Mainz, 4. Juli. Bei kleiner Zufuhr gingen durch das ungünstige Aemdetwetter die Preise sämmtlicher Fruchtgattungen in die Höhe und wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 14 fl. bis 14 fl. 20 kr., Korn (180 Pfd.) 10 fl. 40—55 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 20—45 kr. Da durch die nahe Aemdet die Zufuhren im Großhandel kleiner werden, so halten die Großhändler ihre Vorräthe fest, und höher.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**